

- sind, erkennen wir als die wichtigste diejenige, welche sich auf die zu erstrebende Einheit unseres Vaterlandes bezieht;
- 3) Berathung über die Wirksamkeit der katholischen Vereine auf socialen Gebiete, insbesondere über die Stiftung von Vereinen des heiligen Vincenz von Paula.

Von einzelnen Mitgliedern unseres Vereines ist beantragt worden, in derselben Generalversammlung

- 1) über eine von den Katholiken Rheinlands und Westphalens zu leistende Beisteuer für den h. Vater, und
- 2) über dasjenige zu berathen, was schon jetzt für die Stiftung einer katholischen Universität geschehen kann.

Sonstige Anträge, welche von anderen Vereinen oder einzelnen Mitgliedern derselben beabsichtigt werden, bitten wir uns zum Behufe der Feststellung des Programms vor dem 16. April gefälligst mittheilen zu wollen.

Wünschenswerth scheint es uns, daß jeder eingeladene Verein wenigstens drei seiner Mitglieder hierher sende, um, falls es nöthig sein sollte, daß die Versammlung sich in mehrere Sectionen theile, sich in jeder Section vertreten zu lassen.

Die Herren Deputirten werden gebeten, sich bei ihrer Ankunft in der Welter'schen Buchhandlung (Gebrüder Stienen) Hochstraße Nr. 166 zu melden, woselbst ihnen jede erwünschte Auskunft ertheilt wird.

Köln, den 2. März 1849.

Der Vorstand des Vereins Pius IX.  
J. P. Bachem, Vicepräsident.

## Vermischtes.

### Krankheiten der Obstbäume und deren Heilmethode.

#### 3. Der Gummißuß.

Diese Krankheit, welche nur bei Steinobst-Bäumen vorkommt, entsteht öfter aus denselben Ursachen, wie vorher beim Brande angedeutet sind, doch wird er auch öfter durch zu starkes oder unzeitiges Beschneiden herbeigeführt. (Man hüte sich überhaupt die Zwetschen- und Pflaumen-Bäume zu stark zu beschneiden, oder, wenn es nicht ganz nöthig ist, gesunde Aeste davon abzunehmen; da derselbe, wenn die Wunde nicht gehörig verschmiert ist, der Baum immer mehr oder weniger daran leidet.) Zur Heilung wendet man dieselben Mittel, wie beim Krebs an; jedoch kann man die ausgeschnittene Wunde, bevor sie mit Mörtel verklebt wird, etwa einen Strohhalm dick mit schwarzer Seife bestreichen, damit vermöge der darin enthaltenen Alkalien die Gährung des ferner zufließenden Saftes einigermaßen gehemmt werde, was bei dem mehr wässerigen Saft des Kernobstes nicht so nöthig ist, indem derselbe leichter vom Mörtel aufgesogen und eher durch die Wärme verflüchtigt wird.

N.

### Constitutioneller Bürgerverein.

Sitzung: Dienstag, den 17. April, Abends 7 Uhr.

#### Tagesordnung:

Bericht der politischen Commission über die Verfassung und über die Gesetzentwürfe, betreffend das Recht der Association und der freien Presse.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen und Philadelphia.

## Meyer's Auswanderungs-Atlas

der

### Vereinigten Staaten von Nordamerika.

In 45 kolorirten Blättern in groß Folio.

#### Inhalt:

Nr. 1. Weltkarte. — Nr. 2. Ueberfahrtskarte des Atlantischen Oceans mit den Schiffsrouten nach allen amerikanischen Haupthäfen. Nr. 3. Generalkarte der Vereinigten Staaten. — Nr. 4 bis 35. Genaue Spezialarten sämtlicher Staaten und Territorien der Union mit allen Straßen, Kanälen, Eisenbahnen, den Grenzen und Namen jeder County und vielen, den Auswanderern nützlichen Notizen und Angaben. — Nr. 36. Spezialkarte des Kalifornischen Goldlandes. — Nr. 37 bis 45. Spezialpläne der größten Städte der Union mit Angabe der vorzüglichsten Gasthöfe, der Eisenbahnhöfe, der Bureaus für Dampfsbootlinien etc., der Sehenswürdigkeiten etc. etc.

Erscheinungsweise: Vom 15. Mai in Wochenlieferungen von 2 Blättern, jedes zu 2 1/2 Sgr. oder 9 Kreuzer rhein., so daß der ganze Atlas noch im Spätherbste dieses Jahrs in den Besitz der Besteller kommt.

Zugleich wird mit dem Atlas in demselben Verlage erscheinen:

## Meyer's Orts-Lexikon

der

### Vereinigten Staaten von Nordamerika,

ein alphabetisches, vollständiges Verzeichniß nebst Beschreibung aller Namen habenden Verlichkeiten der nordamerikanischen Freistaaten, unter genauer Angabe ihrer Lage und mit steter Hinweisung auf den Auswanderungs-Atlas, um das Auffuchen jeder Verlichkeit zu erleichtern. — Das Lexikon erscheint in einem starken Octavbände, groß Format, in Wochenlieferungen zu 2 Bogen, jede zu 2 1/2 Sgr. od. 9 Kreuzer rhn.

Jede deutsche Buchhandlung nimmt Bestellungen an. Dabei steht es Jedem frei, ein Werk allein, oder beide Werke zu bestellen. — Subscribenten-sammler und Auswanderer-Vereine erhalten von jeder Buchhandlung das 11te Exemplar gratis.

Im Westen geht die Sonne auf, im Osten geht sie unter. — Amerika, das Westland, ist die Hoffnung und der Trost in dieser Zeit! Millionen Deutsche denken jetzt an die Möglichkeit, das Vaterland zu verlassen, dessen Staat, trotz aller Baupläne und Baumeister, mehr und mehr aus dem Fugen geht und in dem kein sicheres Wohnen und kein ruhiges Glück mehr zu hoffen ist. So hoch ist die Masse des Verderbens angelaufen, so furchtbar mehrt sich die Verwirrung, so eilig folgen sich die Schläge, so sehr drängen sich die Zeichen, so laut und immer lauter drönt die deutsche Erde von den Vorboten der Umwälzung, daß wohl auch der Herzhafteste und Furchtloseste besorgt seyn darf und auf ein Asyl denken mag, mächtigsten, reichsten, und blühendsten, glücklichsten Bürgerstaats der Erde — in Nordamerika?

Frage sich jeder in stiller, leidenschaftlicher Stunde: — was haben wir in Deutschland zu hoffen und was zu fürchten? — Haben unsere Parla- mente nicht alle ihre Künste und Weisheit angewendet? und ist's thatsächlich gut dadurch geworden? Wohl hat das Volk des papiernen Rechts mehr als sonst, aber die Gewalt ist auch gewachsen, und der Haß zwischen Gewalt und Recht steigt mit jedem Tage. Jede treulose, eigensüchtige Familienpolitik, welche nach Außen alles Besitzthum zu erraffen, nach Innen die Rechte der Völker zu verkümmern und ihr Streben nach Recht niederzuhalten trachtet, die hat alles Unheil herbeigeführt, und so lange sie fortbesteht, ist die Hoffnung auf Ruhe und Frieden eitel. Ausgehend mit ihren Händen entweder zur permanenten Sattelherrschaft treiben, oder die deutsche Erde mit Bürgerblut überschwemmen, in dessen Fluth alles Bessere unter- geht auf lange Zeiten.

Darum steht jetzt bei Millionen der Sinn nach Osten hin, denn „im Westen geht die Sonne auf — im Osten geht sie unter.“ Damit Ihr aber kennen lernt das Land eurer Hoffnung, ehe Ihr dort ein Plätzchen wählt, gebe ich Euch meinen Auswanderungs-Atlas und mein Orts-Lexikon von Nordamerika in die Hände.

Unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt sich zu recht zahlreichen Bestellungen für diese ganz zeitgemäßen und einem längst gefühlten, allgemeinen Bedürfniß abhelfenden Werke und verspricht die prompteste Besorgung.

**Junfermann'sche Buchhandlung.**

Verantwortlicher Redakteur: J. G. Pape. — Druck und Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung.